



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Franz Kleiser

Aktenzeichen : 913.52

Vorlage Nr. : GR 128/2015

Datum : 01.10.2015

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Rechenschaftsbericht 2014
Liste überplanmäßige Ausgaben

Thema:

Feststellung der Jahresrechnung 2014

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 20.10.2015

I. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wird wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	20.699.973,63	3.054.277,07	23.754.250,70
Neue			
2. Haushaltseinnahmereste	0,00	1.063.100,00	1.063.100,00
3. Zwischensumme	20.699.973,63	4.117.377,07	24.817.350,70
Ab:			
Haushaltseinnahmereste			
4. vom Vorjahr	0,00	1.425.400,00	1.425.400,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	20.699.973,63	2.691.977,07	23.391.950,70
6. Soll-Ausgaben	20.604.373,63	3.509.432,07	24.113.805,70
Neue			
7. Haushaltsausgabereste	280.200,00	2.155.545,00	2.435.745,00
8. Zwischensumme	20.884.573,63	5.664.977,07	26.549.550,70
Ab: Haushaltsausgabereste			
9. vom Vorjahr	184.600,00	2.973.000,00	3.157.600,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	20.699.973,63	2.691.977,07	23.391.950,70
11. Differenz 10 % 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

II. Die Vermögensrechnung mit der Bilanz zum 31.12.2014 und einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 95.999.693,69 EUR festgestellt.

	Stand am 01.01.2014 EUR	Stand am 31.12.2014 EUR	Zunahme + / Abnahme - EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	88.107.137,17	89.173.387,14	+ 1.066.249,97
Geldanlagen	3.450.000,00	2.600.000,00	- 850.000,00
Forderungen aus laufender Rechnung	8.741.161,68	4.226.306,55	- 4.514.855,13
	100.298.298,85	95.999.693,69	- 4.298.605,16
Passiva			
Deckungskapital	84.258.123,95	81.513.126,12	- 2.744.997,83
Schulden	3.849.013,22	3.840.349,19	- 8.664,03
Rücklagen und sonstige Vermögensbindungen	5.488.852,45	3.671.843,44	- 1.817.009,01
Verpflichtungen aus laufender Rechnung	6.702.309,23	6.974.374,94	+ 272.065,71
	100.298.298,85	95.999.693,69	- 4.298.605,16

III. Den in der Jahresrechnung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (siehe Anlage).

Eckdaten des Jahresergebnisses 2014

Haushaltvolumen

Das Jahr 2014 schließt mit folgendem Haushaltvolumen ab:

	RE 2014	Nachtragsplan 2014	Prozentuale Veränderung gegenüber Planzahl
Verwaltungshaushalt	20.699.974 EUR	21.144.750 EUR	- 2,1 %
Vermögenshaushalt	2.691.977 EUR	3.623.620 EUR	- 25,7 %
Haushaltvolumen	23.391.951 EUR	24.768.370 EUR	- 5,6 %

Verwaltungshaushalt

Das Ergebnis im Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan nochmals verbessert. Es war im Nachtragshaushaltsplan 2014 noch eine „negative“ Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.076.850 € vorgesehen, nach dem Rechnungsergebnis ist nur eine umgekehrte Zuführung von rd. 337.000 € notwendig. Somit hat sich das Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan um rd. 740.000 € verbessert. Positiv zu erwähnen ist hierbei, dass ein Großteil dieser Verbesserung dadurch entstanden ist, dass die tatsächlichen Ausgaben in verschiedenen Bereichen deutlich hinter den Ansätzen zurückblieben. Zu den Details wird auf den Rechenschaftsbericht verwiesen.

Vermögenshaushalt

Die Verbesserungen im Verwaltungshaushalt haben sich auch im Vermögenshaushalt ausgewirkt. So war zur Finanzierung von Investitionen bzw. zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.414.400 € vorgesehen. Tatsächlich benötigt wird zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes einen Entnahme von 1.817.009 €. Somit hat sich das Ergebnis insgesamt um rd. 600.000 € verbessert.

Es muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass die vorgesehene Kreditaufnahme von 631.550 € bei der Bildung von Haushaltsresten auf 300.000 € reduziert wurde, so dass unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen kein Anstieg der Verschuldung im Stadthaushalt erfolgt ist.

Schuldenstand - Kassenkredite

Bei den Eigenbetrieben ist der Schuldenstand aber aufgrund von Investitionen deutlich gestiegen. So beläuft sich der Schuldenstand der Stadt Furtwangen einschließlich der Eigenbetriebe zum 31.12.2014 auf 14.916.000 €. Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt damit 1.628 Euro/Einwohner.

Im Kernhaushalt der Stadt hat sich der Schuldenstand 2014 nur geringfügig geändert. Es wurde für die Kreditaufnahme ein Haushaltsrest von 300.000 € gebildet, während die Tilgungen rd. 308.000 € betragen haben. Dadurch konnte der Schuldenstand um rd. 8.000 Euro gesenkt werden.

Kassenkredite wurden im vergangenen Jahr keine aufgenommen, es konnten Geldanlagen in nicht unbedeutender Höhe getätigt werden.

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage betrug zu Beginn des Jahres 2014 rd. 5.488.000 €. Zum Jahresabschluss müssen der Rücklage 1.817.000 € entnommen werden, so dass die allgemeine Rücklage zum 31.12.2014 rd. 3.670.000 € beträgt. Allerdings ist im Haushaltsplan 2015 eine weitere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.440.000 € vorgesehen. Nach dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 kann diese Entnahme aber um rd. 300.000 € auf 2.141.250 € reduziert werden, so dass nach jetzigem Kenntnisstand zum Ende des Jahres 2015 noch ca. 1,5 Mio. Euro in der allgemeinen Rücklage vorhanden sein werden.

Stand der Vorberatungen

Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014 am 21.01.2014

Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2014 am 14.10.2014

Kosten und Finanzierung

./.